



Das Projekt

Familienfreunde – das sind jeweils zwei Menschen, die als interkulturelles Tandem eine zugewanderte Familie begleiten:

Sie verbringen mit den Familien Zeit und stehen ihnen etwa bei Fragen zu den Themen Wohnen, Mobilität, Ausbildung und Gesundheit unterstützend zur Seite. Nicht nur den Familien werden Wege aufgezeigt, um den Alltag im neuen Land zu meistern. Auch die TandempartnerInnen erleben eine Stärkung ihrer sozialen und sprachlichen Kompetenzen. Miteinander und füreinander ein gutes Leben in Mülheim zu gestalten – das ist das Ziel der Familienfreunde.

FamilienFreunde

- begleiten und unterstützen geflüchtete Familien
- zeigen Empathie und lernen andere Kulturen kennen
- fördern das Ankommen und die Integration geflüchteter Familien
- erleben Teamgeist und interkulturelle Sensibilität
- fördern gesellschaftliches Miteinander und Füreinander

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihr Ansprechpartnerinnen:

Gilberte Raymonde Driesen

Telefon: 0208 / 970 68-28
Gilberte.driesen@cbe-mh.de



Nadine Dobberstein

Nadine.dobberstein@cbe-mh.de
Telefon: 0208 / 970 68-24



info@cbe-mh.de
www.cbe-mh.de
facebook.com/cbemuelheim

Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V.

Wallstraße 7
45468 Mülheim an der Ruhr
0208/ 970 68-0

Das CBE und seine Arbeit

Das Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der das Ziel verfolgt, bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Wir unterstützen das Engagement von Einzelnen, Initiativen, Vereinen und Unternehmen durch Beratung, Qualifizierung und Projekte

Gefördert von Susanne Henle Stiftung und komm an NRW



FamilienFreunde

Begleiten, Orientieren und Stärken im interkulturellen Team





Gemeinsam wachsen – Erfahrungsaustausch und Qualifizierung

Alle Ehrenamtlichen, die sich als Familienfreunde engagieren, werden vom CBE auf ihre Aufgabe vorbereitet und durch Austauschtreffen und Qualifizierungen regelmäßig begleitet. Zu den Angeboten des CBE gehören:

- Interkulturelle Sensibilisierung
- Kollegialer Austausch der Ehrenamtlichen in monatlichen Treffen
- Schulung durch Experten zu relevanten Themen
- Gemeinsame Feste und Aktivitäten
- Vernetzung in der Stadt



Die Idee

Das Ankommen in einem neuen Land ist für zugewanderte Familien eine herausfordernde Zeit, die mit vielen Unsicherheiten verbunden ist. Einige Familien wünschen sich eine Begleitung, die die professionellen Unterstützungsangebote ergänzt. Bedarf entsteht etwa bei der Orientierung im Bildungssystem, bei der Wohnungssuche oder bei der sinnvollen Freizeitgestaltung. Ehrenamtliche können die Familien in dieser Zeit begleiten, stärken und motivieren. Die Begleitung zu Institutionen, aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten und eine vertrauensvolle Beziehung erleichtern den Neubeginn der Familien. Innovativ ist die Begleitung in interkulturellen Zweiertteams: Die ehrenamtlichen Familienfreunde bringen ihre unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Kenntnisse und Erfahrungen mit ein. Sie stärken sich untereinander ebenso wie die Familien.



Werden Sie aktiv als...

Ehrenamtliche/r:

Sie suchen die Begegnung mit anderen Menschen und Kulturen? Sie hätten Spaß daran, eine zugewanderte Familie im Alltag zu begleiten und sich gemeinsam zu bereichern? Sie verfügen evtl. über eigene Erfahrungen mit Migration und Flucht? Wir suchen ständig Ehrenamtliche mit und ohne Migrationshintergrund zur Verstärkung unseres Teams!

Einrichtung:

Sie wünschen sich eine Kooperation/Vernetzung mit den Familienfreunden des CBE? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Familie:

Sie sind neu in Deutschland und wünschen sich Orientierung und Begleitung bei Fragen des Alltags? Fragen Sie uns nach einer möglichen Teilnahme im Projekt.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!